

Evidenzkurzprofil zu Atezolizumab als Erstlinientherapie beim triple negativen Mammakarzinom im fortgeschrittenen oder metastasierten Stadium

Population	Patientinnen mit triple-negativen fortgeschrittenen oder metastasierten Mammakarzinom mit positivem PD-L1 Status (CPS $\geq$ 10)
Intervention	Pembrolizumab als Erstlinientherapie
Evidenzgrundlage	Studie KEYNOTE 355 (NCT02819518): Pembrolizumab + Chemotherapie vs. Chemotherapie (Quelle: Nutzenbewertungsverfahren zu Pembrolizumab (2022))
GRADE	
⊕⊕⊕⊕	OS: Vorteil gegenüber Kontrollintervention
⊕⊕⊕⊕	PFS: Vorteil gegenüber Kontrollintervention
⊕⊕⊕⊖	Patientenberichtete Symptomatik: Vorteil (Symptome in der Brustregion) und Nachteil (Diarrhö), ansonsten keine Unterschiede
⊕⊕⊕⊖	QoL: keine Unterschiede
⊕⊕⊕⊖	Gesamt-SUE, Gesamt-UE CTCAE Grad $\geq$ 3, Therapieabbruch aufgrund von UE: keine Unterschiede
⊕⊕⊕⊖-⊕⊕⊖⊖	Spezifische UE: Nachteil bzw. kein Unterschied
Quelle: Das Kurzprofil fasst die Ergebnisse der umfassenderen Evidenzaufarbeitungen zu medikamentösen Therapien beim metastasierten Mammakarzinom zusammen.	